

Produktname: GLUL Maus-monoklonaler Antikörper

Katalog-Nr.: AMM82509

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
Molekulargewicht	42kDa

Antigen-Informationen

Genname	GLUL
Alternative Namen	GS; GLNS; PIG43; PIG59
Gen-ID	2752.0
SwissProt ID	P15104
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen GLUL (AA: 2-121), exprimiert in E. coli.

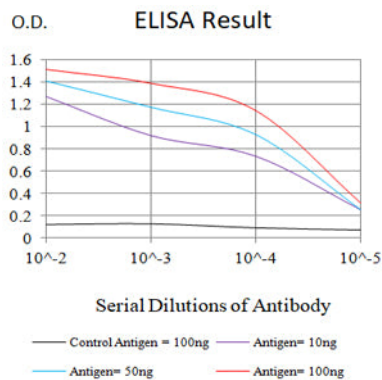
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Glutaminsynthetasen. Es katalysiert die Synthese von Glutamin aus Glutamat und Ammoniak in einer ATP-abhängigen Reaktion. Dieses Protein spielt eine Rolle bei der Ammoniak- und Glutamat-

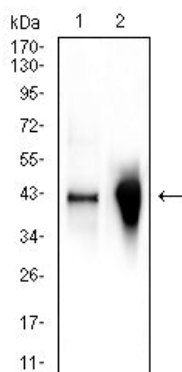
Entgiftung, der Säure-Basen-Homöostase, der Zellsignalisierung und der Zellproliferation. Glutamin ist eine häufig vorkommende Aminosäure und wichtig für die Biosynthese verschiedener Aminosäuren, Pyrimidine und Purine. Mutationen in diesem Gen sind mit angeborenem Glutaminmangel assoziiert, und eine Überexpression dieses Gens wurde in einigen primären Leberkrebsgewebeproben beobachtet. Es existieren sechs Pseudogene dieses Gens auf den Chromosomen 2, 5, 9, 11 und 12. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten.

Forschungsbereich

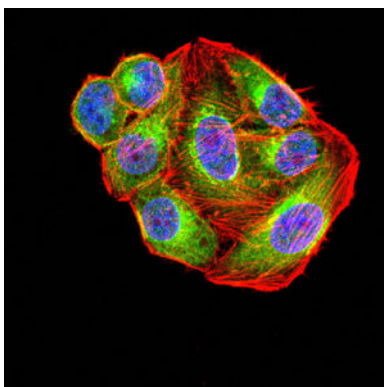
Bilddaten



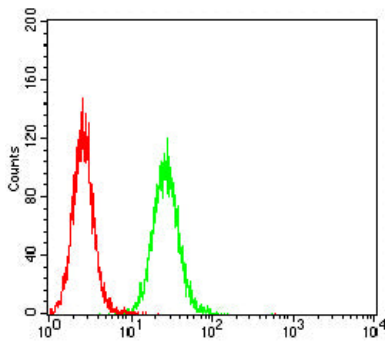
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



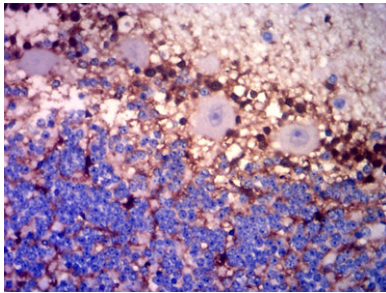
Western-Blot-Analyse mit GLUL-Maus-mAb gegen Jurkat-Zellen (1) und Mauseberzelllysate (2).



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb GLUL (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des GLUL-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kleinhirngewebe mittels GLUL-Maus-mAb mit DAB-Färbung.